

Der NordDeutsche Schütze



Zeitschrift für Schießsport und Schützenwesen in Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen und Niedersachsen



Rolf Kedor (l.) im 85. Lebensjahr als Kampfrichter mit Jens Thieme (TuS Zeven) und der mehrfachen Deutschen, Europa- und Weltmeisterin Feldebogen, Monika Jendges (Ganderkese), die auch für die SG Bremervörde immer wieder erfolgreich war

Rolf Kedor: Ein Bogensport-Experte feiert seinen 90. Geburtstag

Am 26. November 2018 feierte das Bremervörder Urgestein Rolf Kedor seinen 90. Geburtstag. Schon an seinem 80. zählte die lokale Presse all seine Erfolge als Bogensportler und Verdienste als Funktionär im Bereich des DSB auf. Man hätte danach denken können: „So, jetzt ist Schluss mit dem Herrn der Pfeile“. Doch Rolf machte einfach weiter – man sah ihn immer noch als Kampfrichter, unter anderem im Bezirk und auch heute noch ist er „Chef“ seiner SG-Bogensportler.

Rolf Kedor ist dem Bogensport schon mehr als ein halbes Jahrhundert verbunden, war als Aktiver zweimal Deutscher Meister mit der Mannschaft von Bremen/Blumenthal. Jahrzehnte lang führte er die Bogensportler im Landesverband des NWDSB und auch im Bezirk Elbe-Weser-Mündung mit sicherer Hand. Dem Nachbarverein TuS Zeven war er eine Zeitlang als aktiver Schütze verbunden und ist dort inzwischen Ehrenmitglied. Viele Jahre leitete er auf dem Ahe-Sportplatz die Landesmeisterschaften des NWDSB und war bei Deutschen Meisterschaften als Kampfrichter tätig. Viele Auszeichnungen schmücken seinen bisherigen Lebensweg, das Ehrenkreuz

in Gold vom DSB ist auch dabei, doch die größte Auszeichnung war für ihn wohl die Nominierung als Kampfrichter zu den Olympischen Spielen 1972 in München, noch heute schwärmt er davon. Für Rolf Kedor war das alles kein Problem: er ist mit Computern, die zu seiner Zeit noch aussahen wie Kleiderschränke, groß geworden, und auch heute, wesentlich kleiner, beherrscht er sie. So ist er schon immer mit der Zeit gegangen, war immer mitten drin im Geschehen, und besonders zwischen den jungen Schützen fühlte er sich wohl. Sicher ist das auch ein Geheimnis seines Jubiläums-Geburtstages.

Text und Foto: Achim Dubbels (Pressesprecher)